

1 ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VON DIGITALES FÜR KREATIVE

1 GELTUNGSBEREICH

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmen mit

Gieffers, Petra,

Digitales für Kreative,

Heidkampsweg 25, 25474 Bönningstedt

nachstehend Digitales für Kreative oder „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können dabei telefonisch und per E-Mail zustande kommen.

Die Vertragspartnerseite wird „Kunde“ genannt. Zugunsten der besseren Lesbarkeit dieses juristischen Textes wird auf Gender Sprache verzichtet. Selbstverständlich schließen die Formulierungen Kunde/Verbraucher/Unternehmer auch die jeweils weiblichen Personen mit ein.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die der Kunde verwendet, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

2 ANWENDBARES RECHT UND VERBRAUCHERSCHUTZVORSCHRIFTEN

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn

a) der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat oder

b) der Kunde als Unternehmer eine Leistung bucht oder

c) der gewöhnliche Aufenthalt des Kunden in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass der Kunde Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ist und seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hat, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende für den Verbraucher günstigere Bestimmungen des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt bleiben.

Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(3) Je nachdem welche Leistung Digitales für Kreative erbringt, kann es sein, dass zusätzliche Vereinbarungen getroffen werden. Diese Vereinbarungen (z.B. ein Website-Pflegevertrag, eine SEO-Vereinbarung oder auch eine Lizenzvereinbarung zur Nutzung von Grafikleistungen) ergänzen die AGB. Im Streitfall gehen die einzelnen getroffenen Vereinbarungen diesen AGB vor.

(4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung dieser AGB. Der Stand der AGB ist am Ende des Dokuments zu finden.

(5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Beauftragung einer Leistung.

(6) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

3 VERTRAGSGEGENSTAND UND ERSTGESPRÄCH

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein:

- Beratung zum Thema Hosting
- Beratung zum Thema Website-Gestaltungselemente
- Struktur und Konzeption einer Website
- Erstellung einer Website
- Erstellung von Teilen einer Website
- Fortlaufende Pflege einer Website (für die Pflege der Website wird ein gesonderter zusätzlicher Vertrag über Laufzeit, Konditionen etc. geschlossen)
- Technische Wartung einer Website (für die technische Wartung wird ein gesonderter zusätzlicher Vertrag über Laufzeit, Konditionen etc. geschlossen)
- SEO (für diesen Bereich gibt es eine gesonderte zusätzliche Vereinbarung)

im Folgenden als „Leistungen bzw. Webdesign- oder Grafikleistungen“ bezeichnet.

(2) Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Die aktuellen Leistungen und Angebote sind unter www.digitales-fuer-kreative.de zu finden.

(3) In einem ersten Gespräch klärt Digitales für Kreative - meist telefonisch oder über Zoom - vor der Angebots-erstellung ab, was der Kunde benötigt. Dieses Gespräch dient als Grundlage für die Erstellung eines individuellen Angebotes.

Das Erstgespräch (Klärung des Themas, Rahmenbedingungen und Organisatorisches) dauert ca. 60 Min. und ist kostenfrei sowie unverbindlich.

(4) Nach dem ersten Gespräch schickt DIGITALES FÜR KREATIVE dem Kunden ein Angebot zu und ggfls. einen Fragebogen, der eine Grundlage für die Zusammenarbeit ist.

4. ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

4.1 Buchung von Webdesignleistungen

(1) Grundlage der Vertragsbeziehung ist das jeweils von DIGITALES FÜR KREATIVE vorgelegte Angebot einschließlich zugehöriger Leistungsbeschreibungen. Das Angebot basiert auf den Angaben, die der Kunde im Fragebogen bzw. Erstgespräch von DIGITALES FÜR KREATIVEN gemacht hat.

In dem Angebot ist neben dem Honorar auch ein grober Zeitplan dargestellt. Das Angebot gilt, soweit darin keine abweichende Frist angegeben ist, für einen Zeitraum von zwei Wochen ab Zugang des Angebots bei dem Kunden.

(2) Mit Annahme des Angebots akzeptiert der Kunde die darin enthaltenen Konditionen und die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Annahme kann mündlich/telefonisch/per E-Mail/SMS/ oder einem Messenger-Dienst wie WhatsApp oder Telegram erfolgen.

4.2 Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, SMS oder einem Messenger-Dienst erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

(2) Angebot: Mit der Buchung bietet der Kunde mir den Abschluss eines Beratungsvertrages verbindlich an. Zudem erklärt der Kunde, diese AGB gelesen und akzeptiert zu haben.

(3) Annahme: Der Vertrag zwischen dem Kunden und DIGITALES FÜR KREATIVE kommt mit dem Zugang meiner Buchungsbestätigung bei dem Kunde zustande, entweder in Textform per E-Mail oder nach Wunsch postalisch.

(4) Als Zahlungsmöglichkeiten für Anzahlungen steht die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Meine Kontaktdaten für eine Überweisung sende ich dem Kunden mit der Bestätigungsmail zu.

5 ERHEBUNG, SPEICHERUNG UND VERARBEITUNG DEINER PERSONENBEZOGENEN DATEN

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigt DIGITALES FÜR KREATIVE von dem Kunden die folgenden Daten:

- E-Mail-Adresse

- Vor- und Nachname

- Adressdaten (zur ordnungsgemäßen Rechnungserstellung)

(3) Die von dem Kunden mitgeteilten Daten verwendet DIGITALES FÜR KREATIVE ohne die gesonderte Einwilligung des Kunden ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung der Bestellung(en) des Kunden, etwa der Zusendung der Rechnung. Eine darüberhinausgehende Nutzung personenbezogener Kundendaten für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung unserer Angebote bedarf der ausdrücklichen Einwilligung des Kunden.

Der Kunde hat die Möglichkeit, diese Einwilligung vor der Abgabe der Bestellung vorzunehmen. Diese Einwilligungserklärung erfolgt freiwillig und kann von dem Kunden jederzeit widerrufen werden.

(5) Ich speichere die Daten nur im Rahmen meiner steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Pflichten.

(6) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, ist der Kunde selbst für die Aktualisierung verantwortlich. DIGITALES FÜR KREATIVE ist über die geänderten Daten per E-Mail mail@digitales-fuer-kreative.de zu informieren.

6 WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

(1) Als Verbraucher steht Ihnen nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, indem das Angebot von DIGITALES FÜR KREATIVE angenommen wurde.

Sie können *innerhalb von 14 Tagen Ihre Beauftragung kostenfrei widerrufen*, wobei zur Wahrung der Frist die Absendung des entsprechenden Formulars genügt.

(3) Zum gesonderten Widerrufsformular und der Belehrung geht es hier lang (wird ergänzt, sobald ich Leistungen für Verbraucher anbiete).

7 MODALITÄTEN DER LEISTUNGSERBRINGUNG BEI DER ERSTELLUNG VON WEBSEITEN

(1) Das Grundkonzept beinhaltet ein Basis-Layout der Startseite mit Menü und einer Unterseite.

(2) Aufgrund der Antworten und Ergebnisse aus dem ersten Gespräch erstellt DIGITALES FÜR KREATIVE ein Angebot und entwickelt maximal 3 Konzeptvorschläge.

(3) Nach Vorlage der geschuldeten Anzahl von Konzeptvorschlägen hat der Kunde den von ihm gewünschten Vorschlag innerhalb von zwei Wochen gegenüber DIGITALES FÜR KREATIVE freizugeben. Dieses kann auch per E-Mail erfolgen.

(4) Erfolgt innerhalb der angegebenen Frist keine Freigabe und mangelt es an einer Ablehnung wesentlicher Merkmale eines der Konzeptvorschläge, kann DIGITALES FÜR KREATIVE nach Ablauf der Zweiwochenfrist auf der Basis des Ursprungskonzepts mit der Erstellung der Website fortfahren. Darauf wird der Kunde nochmals hingewiesen.

(5) Lehnt der Kunde den Konzeptvorschlag/die Konzeptvorschläge von DIGITALES FÜR KREATIVE in jeweils wesentlich geänderter, den Wünschen des Kunden Rechnung tragender Version mehr als zwei Mal ab, so hat DIGITALES FÜR KREATIVE das Recht, den Vertrag zu beenden und die für die Konzeptentwicklungsphase anteilig vereinbarte bzw. eine angemessene anteilige Vergütung zu verlangen.

(6) Nach Freigabe eines Konzeptvorschlags durch den Kunden, erstellt DIGITALES FÜR KREATIVE auf dessen Grundlage zunächst einen Prototyp der Website. Dieser Prototyp hat den geplanten Seitenaufbau (Optik und inhaltliche Elemente), die Struktur und die Navigation der einzelnen Webseiten sowie ihre Verknüpfung untereinander anzudeuten. Konkrete Inhalte können mit Blindtext und Platzhaltern angedeutet werden. Für die Freigabe des Prototyps gilt Abs. 3 entsprechend.

(7) Das Impressum und die Datenschutzerklärung werden auf Basis der Informationen von dem Kunden unter Nutzung der eRecht-24 Generatoren erstellt. DIGITALES FÜR KREATIVE übernimmt keine rechtliche Haftung für die Richtigkeit. Eine datenschutzrechtliche und rechtliche Beratung wird nicht durchgeführt.

(8) Bei komplexeren Projekten setzt DIGITALES FÜR KREATIVE die Projektmanagementsoftware Meistertask ein. Der Kunde ist eingeladen, das für ihn kostenfreie Online-Tool ebenfalls zu nutzen.

8 ERSTELLUNG VON UND WEBDESIGN DURCH DIGITALES FÜR KREATIVE

(1) Nach Freigabe des Konzepts durch den Kunden oder dem Verstreichen der Zwei-Wochen-Frist ohne Rückmeldung von dem Kunden bezogen auf Änderungswünsche etc. gem. Ziffer 7 Abs.4 dieser Allgemeinen Ge-

schäftsbedingungen erstellt DIGITALES FÜR KREATIVE das Design/bzw. die Website entsprechend der eingeholten Informationen. Das gilt weiterhin für jede einzelne Webseite, sowie durch Einbindung der vereinbarten Elemente in die Codes der Webseiten und durch Verknüpfung der einzelnen Webseiten untereinander gemäß der vorgesehenen Struktur.

(2) DIGITALES FÜR KREATIVE erstellt eine Webseite, die responsiv ist und sich somit in der Darstellung auf unterschiedliche Endgeräte (Smartphones, Tablets, Desktop) anpasst. Da Internetseiten und Konfigurationen der verschiedenen Endgeräte dynamischer Natur sind, kann DIGITALES FÜR KREATIVE keine Garantie auf korrekte Darstellungen geben.

(3) DIGITALES FÜR KREATIVE hat die erstellte Website nach Fertigstellung in den Verfügungsbereich des Kunden zu übertragen, sofern die Website von DIGITALES FÜR KREATIVE nicht direkt auf dem Server des Kunden erstellt wird.

DIGITALES FÜR KREATIVE kann die Übertragung der Website durch Hochladen der Daten auf einen von dem Kunden angegebenen und durch Übermittlung der Zugangsdaten zugänglich gemachten Server, durch Übergabe eines körperlichen Datenträgers oder auf sonstige, dem Kunden zumutbare Weise, bewerkstelligen.

9 URHEBERRECHTLICHE NUTZUNGSRECHTSEINRÄUMUNG, NAMENS- UND KENNZEICHENRECHTE FÜR WEBSEITEN

(1) Die an der Gesamt-Website, den einzelnen Unterseiten sowie ggf. eingebundenen Elementen entstehenden Urheberrechte liegen bei DIGITALES FÜR KREATIVE.

Sämtliche Nutzungsrechte hieran für alle bekannten und unbekanntem Nutzungsarten räumt DIGITALES FÜR KREATIVE, bis auf die Einschränkungen in Abs. 5 dieser Ziffer, ohne inhaltliche, räumliche oder zeitliche Beschränkung vollumfänglich dem Kunden ein. Die Rechtseinräumung ist insbesondere nicht auf Nutzungen im Internet beschränkt, sondern umfasst auch die Verwertung auf andere Arten und Weisen, z.B. in Rundfunk und Fernsehen, auf CD-ROM, in Printversionen sowie auf alle anderen möglichen Arten.

Die Nutzungsrechte bleiben auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und DIGITALES FÜR KREATIVE bis zum Ende der gesetzlichen Schutzfrist bei dem Kunden. Die Nutzungsrechtseinräumung gilt auch für Rechte, die auf Grund neuer Gesetzeslage oder aus anderen Gründen nachträglich entstehen. Alle Rechte sind durch den Kunden ganz oder teilweise weiter übertragbar und unterlizenzierbar.

(2) Die Rechtseinräumung wird gem. §158 Abs.1 BGB jedoch erst wirksam, wenn der Kunde die gemäß dem Angebot von DIGITALES FÜR KREATIVE festgelegte Vergütung samt bisheriger Auslagen vollständig bezahlt hat. DIGITALES FÜR KREATIVE kann eine Verwertung der Website oder einzelner Elemente vor diesem Zeitpunkt vorläufig erlauben. Ein Übergang der Rechte nach diesem Abschnitt findet dadurch aber nicht statt.

(3) Der Kunde ist berechtigt, die vertragsgegenständliche Website auch in Verbindung mit anderen Werken auszuwerten, sie zu bearbeiten, nachträglich zu ändern, zu ergänzen, zu erweitern, ganz oder teilweise auszutauschen oder zu löschen, sie selbst oder durch andere Webdesigner umzugestalten, zu zerlegen, neu zusammensetzen oder in andere Sprachen zu übersetzen.

(4) DIGITALES FÜR KREATIVE ist nicht ausschließlich berechtigt, die vertragsgegenständliche Website jederzeit zu Demonstrationszwecken oder als Referenz für seine Arbeit zu benutzen. Zu diesem Zwecke kann DIGITALES FÜR KREATIVE u.a. Vervielfältigungen einzelner Teile der Website (z.B. Thumbnails) – insbesondere der Startseite – herstellen, die Website öffentlich zeigen, ausstellen, vorführen, senden, in Newslettern und auf Social Media (z.B. Facebook, Instagram) präsentieren oder auf sonstige Weise verwerten. Der Unternehmensname des Kunden darf dabei genannt werden.

DIGITALES FÜR KREATIVE muss hierbei jedoch stets auf die Rechte des Kunden Rücksicht nehmen, auf diese an der üblichen Stelle hinweisen und den Kunden nennen. Das Recht erstreckt sich auf die vertragsgegenständliche Website in der von DIGITALES FÜR KREATIVE abgelieferten Version sowie auf spätere Versionen, sofern der ursprüngliche Gestaltungsgehalt gegenüber den Veränderungen nicht völlig in den Hintergrund getreten ist.

(5) DIGITALES FÜR KREATIVE ermächtigt den Kunden als Inhaber der ausschließlichen Nutzungsrechte hiermit unwiderruflich, die ihm übertragenen Rechte gegen Rechtsverletzer jederzeit im eigenen Namen geltend zu machen, insbesondere im eigenen Namen gegen jede unzulässige Verwendung der Website, einzelner Webseiten oder einzelner Elemente vorzugehen. Das Recht von DIGITALES FÜR KREATIVE, selbst gegen diese unzulässigen Verwendungen vorzugehen, ist ausgeschlossen.

(6) DIGITALES FÜR KREATIVE hat Anspruch auf Nennung seines Namens als Urheber in Form eines Vermerks im Impressum.

DIGITALES FÜR KREATIVE darf diesen Vermerk selbst anbringen und der Kunde ist nicht dazu berechtigt, ihn ohne Zustimmung von DIGITALES FÜR KREATIVE zu entfernen.

11 MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KUNDEN

(1) Der Kunde hat DIGITALES FÜR KREATIVE alle zur Entwicklung des Konzepts (bzw. des Prototypen) notwendigen Informationen rechtzeitig mitzuteilen und Wünsche rechtzeitig zu äußern. Ein grober Zeitplan wird dem Kunden mit dem Angebot zugeschickt. Fixtermine müssen explizit als solche festgelegt werden.

(2) Spätestens nach Freigabe des Konzepts (bzw. des Prototyps) hat der Kunde DIGITALES FÜR KREATIVE alle zur Entwicklung und Erstellung der Grafikleistung erforderlichen Inhalte in folgender Form zur Verfügung zu stellen:

- Falls vereinbart: ausgefüllter Fragebogen für die Webdesignerstellung
- Ausgewählte Farben
- Designbeispiele
- Texte als .txt-Datei, als Word-Dokument oder per existierender Website.
- Bilder, Grafiken (zB. .png, .jpg, .gif) in ausreichender Qualität
- Logo als Vektorgrafik (.svg), .png oder .jpg
- Informationen für interaktive Funktionen, wie z.B. gekaufte Themes oder Plugins
- Videos: (z.B. YouTube-Link)

Die Daten sollen nicht als E-Mail-Anhang gesendet werden, sondern über www.wetransfer.com bereitgestellt werden. Nach Fertigstellung des Auftrages werden die Inhalte von DIGITALES FÜR KREATIVE gelöscht.

(3) Für die Beschaffung und den Rechteerwerb an diesen Inhalten ist alleine der Kunde verantwortlich. Zudem übermittelt der Kunde DIGITALES FÜR KREATIVE die Information, ob und wie die korrekte Urheberkennzeichnung des Inhaltes zu erfolgen hat. Sofern DIGITALES FÜR KREATIVE Änderungen und Bearbeitungen an Texten, Bildern, Grafiken vornehmen soll, hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Nutzungsbedingungen dafür vorliegen und diese auf DIGITALES FÜR KREATIVE übertragen werden können.

Der Kunde stellt DIGITALES FÜR KREATIVE von sämtlichen Ansprüchen Dritter diesbezüglich frei.

(4) Die Übertragung der Zugangsdaten stimmt DIGITALES FÜR KREATIVE mit dem jeweiligen Kunden ab.

Ohne gesonderte Anmeldung ist es z.B. möglich, die Daten über www.onetimesecret.com an DIGITALES FÜR KREATIVE zu übermitteln.

(5) Fragen seitens DIGITALES FÜR KREATIVE hat der Kunde, sofern keine individuellen Vereinbarungen getroffen wurden, innerhalb von 3 Werktagen in Textform zu beantworten.

(6) Sollte es aufgrund der Verzögerungen durch die fehlende Mitwirkung durch den Kunden zu Verschiebungen der Planung von DIGITALES FÜR KREATIVE kommen, kann DIGITALES FÜR KREATIVE dieses mit 25% eines üblichen Tagessatzes in Rechnung stellen.

Der Kunde hat das Recht nachzuweisen, dass die Verzögerung nicht durch ihn entstanden ist.

12 ABNAHME DER WEBSEITE

(1) Nach Fertigstellung der Webseite hat der Kunde die Webseite innerhalb von 14 Tagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Webseite als ordnungsgemäß erstellt abgenommen.

(2) Im Rahmen der Abnahme stellt DIGITALES FÜR KREATIVE eine Checkliste zur Verfügung, die der Kunde für die Abnahme der Webseite/Grafikleistung abarbeiten kann. Eventuelle Mängel an der Website/Grafikleistung müssen schriftlich (E-Mail ausreichend) an DIGITALES FÜR KREATIVE übermittelt werden.

13 FRISTEN VON DIGITALES FÜR KREATIVE UND HÖHERE GEWALT

(1) Für DIGITALES FÜR KREATIVE vorgesehene Fristen sind stets freibleibend und nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich im Einzelfall schriftlich als Fixtermin vereinbart sind.

(2) Die Einhaltung eines Termins oder einer als verbindlich vereinbarten Frist durch DIGITALES FÜR KREATIVE setzt voraus, dass DIGITALES FÜR KREATIVE sämtliche, von dem Kunden zu beschaffende Informationen, Freigaben oder sonstige Beiträge, einschließlich fälliger Abschlagszahlungen, rechtzeitig erhalten hat. Ist dies nicht der Fall oder beruht die Nichteinhaltung einer Frist auf Umständen, die seitens DIGITALES FÜR KREATIVE nicht zu vertreten sind, so verlängert sich die Frist mindestens für den Zeitraum, in dem diese Umstände bestanden.

(3) Höhere Gewalt, unabwendbare Umstände oder andere unvorhersehbare, schwerwiegende und unverschuldete Ereignisse, die die Erbringung der Leistung wesentlich erschweren oder zeitweilig unmöglich machen, berechnen die jeweilige Partei, die Erfüllung der Leistung um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben.

14 VERGÜTUNGSMODALITÄTEN

(1) Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der im jeweiligen Angebot von DIGITALES FÜR KREATIVE genannten Honorare und der dort angegebenen Fälligkeit.

Die vereinbarten Preise verstehen sich – gegenüber Unternehmer-Kunden - jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Gegenüber Verbraucher-Kunden weisen wir die Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer aus.

(2) Die auf Wunsch des Kunden erfolgte Erstellung von Entwürfen durch DIGITALES FÜR KREATIVE ist vergütungspflichtig. Die Abrechnung durch DIGITALES FÜR KREATIVE erfolgt aufwandsbezogen nach den vereinbarten oder, sofern keine ausdrückliche Vereinbarung besteht, von DIGITALES FÜR KREATIVE üblicherweise berechneten, marktüblichen Stundensätzen. Die Vergütungspflicht besteht auch, wenn die vorgelegten Entwürfe durch den Kunden nicht abgenommen werden.

(3) Abweichungen von dem ursprünglichen Angebot, Unterstützung bei Drittsoftware oder bei technischen Problemen, die durch Dritte verursacht sind, muss der Kunde gesondert vergüten. Die Vergütung richtet sich nach dem Aufwand.

(4) Der Kunde ist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von DIGITALES FÜR KREATIVE ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen des Kunden.

(5) Soweit der Kunde Leistungen von DIGITALES FÜR KREATIVE in größerem Umfang als zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorgesehen nutzt, so dass die vereinbarte Vergütung in auffälligem Missverhältnis zu den Erträgen und Vorteilen aus der Nutzung der Leistungen steht, ist der Kunde auf Verlangen verpflichtet, in eine Änderung des Vertrages einzuwilligen, die eine nach den Umständen angemessene Vergütung von DIGITALES FÜR KREATIVE gewährt.

15 RECHNUNGSSTELLUNG, FÄLLIGKEIT UND EIGENTUMSVORBEHALT

(1) DIGITALES FÜR KREATIVE ist berechtigt, nach Auftragserteilung eine Abschlagszahlung über 25% der vereinbarten oder zu erwartenden Vergütung in Rechnung zu stellen. Im Übrigen ist DIGITALES FÜR KREATIVE berechtigt, dem Kunden Abschlagszahlungen über bereits erbrachte Teilleistungen in Rechnung zu stellen.

(2) Die Rechnungsstellung durch DIGITALES FÜR KREATIVE erfolgt nach Erbringung der Teil- bzw. Gesamtleistung.

(3) Eine Rechnung wird entweder per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an den Kunden versandt oder er erhält per E-Mail einen Link der Finanzsoftware Fastbill.com, über den er die Rechnung in Form eines PDF-Dokuments herunterladen kann. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 7 Tagen an DIGITALES FÜR KREATIVE zu zahlen.

(4) Gerät der Kunde in Zahlungsverzug oder sonst in Verzug, ist DIGITALES FÜR KREATIVE berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Neben Verzugszinsen in gesetzlich bestimmter Höhe hat der Kunde je Mahnung durch DIGITALES FÜR KREATIVE 5,00 EUR zu zahlen. DIGITALES FÜR KREATIVE ist weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von DIGITALES FÜR KREATIVE.

(5) In einigen Fällen bietet DIGITALES FÜR KREATIVE auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtbetrag kann dabei im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Der Kunde hat das Recht jederzeit die vollständige Summe (dann jedoch den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.

(6) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl bei Rechnungsbetrag als auch bei Ratenkauf Verzugszinsen in vereinbarter Höhe sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen kann ich die offene Forderung zur Betreuung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall können dem Kunden Kosten für anwaltliche Vertretung entstehen.

(7) Wurde eine Ratenzahlung vereinbart und zahlt der Kunde nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht, ist DIGITALES FÜR KREATIVE berechtigt die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig.

16 BEENDIGUNG DES VERTRAGES

(1) Der Vertrag zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist aus wichtigem Grunde fristlos kündbar. Ein wichtiger Grund ist immer dann gegeben, wenn das Vertrauensverhältnis zwischen den Vertragsparteien aufgrund des vom anderen Vertragspartner gesetzten Grundes für den kündigenden Vertragspartner so nachhaltig gestört ist, dass eine Fortsetzung des Vertrages nicht mehr zumutbar ist.

(2) Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor:

- bei Nichtzahlung der Anzahlung
- bei wiederholtem Versäumnis der Mitwirkungspflichten durch den Kunden
- bei Wechsel der Gesellschafter oder Anteilseigner der anderen Vertragspartei, sofern sich daraus ein sachlicher Grund gegen eine Vertragsfortführung ergibt,
- bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens über die andere Vertragspartei oder Ablehnung der Eröffnung mangels Masse oder Liquidation oder Ähnliches mit Auswirkungen auf die ungestörte Durchführung dieses Lizenzvertrages, insbesondere der Einstellung des Geschäftsbetriebs.

(3) Bis zum Zeitpunkt der Kündigung sind DIGITALES FÜR KREATIVE sämtliche angefallenen Honorare zu zahlen.

17 ÜBERTRAGUNG DES VERTRAGES

DIGITALES FÜR KREATIVE ist berechtigt, zur Erbringung der vereinbarten Leistungen oder Teilen hiervon im eigenen Namen Subunternehmer hinzuzuziehen, ohne dass es hierzu einer gesonderten Zustimmung durch den Kunden bedarf.

18 DATENSCHUTZ UND VERTRAULICHKEIT

(1) Der Kunde stellt DIGITALES FÜR KREATIVE zur Erfüllung der Leistungen wie z.B. der Websitepflege seine Log-In Daten bereit. DIGITALES FÜR KREATIVE gibt diese Daten nicht weiter und sorgt – im Rahmen des Zumutbaren – dafür, dass die Daten anderen nicht zugänglich sind.

(2) DIGITALES FÜR KREATIVE bietet eine Vertraulichkeitsvereinbarung an.

(3) Die Vertragspartner werden über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, die ihnen im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit der jeweils anderen Partei Dritten gegenüber verwenden.

19 KNOW-HOW SCHUTZ UND GESCHÄFTSGEHEIMNIS

(1) Der Kunde ist sich der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die er während der Zusammenarbeit mit der Auftragnehmerin über die Art und Weise ihrer Leistungserbringung erhält, von ihr entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how) verwenden, die aufgrund insbesondere gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtet der Kunde sich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren. Zudem ist der Kunde nicht berechtigt, diese Informationen außerhalb des beidseitigen Vertrages zu nutzen. Die kommerzielle Nutzung ist in jedem Fall untersagt und bedarf immer einer ausdrücklichen Erlaubnis durch Digitales für Kreative.

Im Rahmen eines abgestimmten Testimonials sind Sie berechtigt über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen/zu schreiben.

Die Verpflichtung, das Geschäftsgeheimnis zu wahren, wirkt über das Ende der Zusammenarbeit der Parteien hinaus.

(2) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind Informationen,

- die bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- die unabhängig von DIGITALES FÜR KREATIVE entwickelt wurden,
- die bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne Verschulden des Auftragnehmers öffentlich zugänglich wurden.

(3) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

20 HAFTUNG VON DIGITALES FÜR KREATIVE UND VERJÄHRUNG

(1) DIGITALES FÜR KREATIVE haftet dem Kunden gegenüber, außer in Fällen der Verletzung des Körpers, des Lebens oder der Gesundheit und bei Verletzung von Hauptleistungspflichten, auf Schadensersatz nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(2) Im Übrigen ist die Haftung von DIGITALES FÜR KREATIVE auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden begrenzt. Eine Erstattung des vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Schadens ist zudem auf höchstens den 3 - fachen Betrag des Auftrages begrenzt. Die Haftung für mittelbare Schäden wird ausgeschlossen.

(3) Farben werden von dem Kunden nach Vorlagen ausgewählt. Es ist unvermeidbar, dass es beim Druck-/Produktionsvorgang zu minimalen Farbabweichungen kommen kann. Die Parteien sind sich daher einig, dass geringfügige Farbabweichungen keinen Sachmangel i.S.d. § 434 BGB begründen.

(4) Die Prüfung von Rechtsfragen hinsichtlich der Leistungen von DIGITALES FÜR KREATIVE, insbesondere aber nicht beschränkt auf die Bereiche des Urheber-, Design-, Marken- oder Wettbewerbsrechts ist alleinige Verantwortung vom Kunden und nicht Aufgabe von DIGITALES FÜR KREATIVE. DIGITALES FÜR KREATIVE haftet daher insbesondere nicht für die rechtliche Zulässigkeit des Inhalts oder der Gestaltung der Leistungen sowie inhaltlichen Angaben zu Produkten, Leistungen der Kunden oder den Geschäftsbetrieb des Kunden.

(5) Wird DIGITALES FÜR KREATIVE von Dritten aufgrund der Gestaltung oder des Inhalts der Leistungen auf Unterlassung oder Schadensersatz in Anspruch genommen, stellt der Kunde DIGITALES FÜR KREATIVE von der Haftung frei und erstattet DIGITALES FÜR KREATIVE sämtliche zur Rechtsverteidigung entstandene Aufwendungen. Der Vergütungsanspruch von DIGITALES FÜR KREATIVE bleibt hiervon unberührt.

(6) Für Schäden an durch den Kunden überlassenen Unterlagen, insbesondere Dokumente, Vorlagen, Filmen, Displays, Daten, Texte, Layouts etc., ist die Haftung von DIGITALES FÜR KREATIVE auf den Materialwert der überlassenen Informationen beschränkt. Für den Verlust von Daten haftet DIGITALES FÜR KREATIVE nur, wenn die Haftungsvoraussetzungen vorliegen und insoweit der Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen des Kunden nicht vermeidbar gewesen wäre.

(7) Soweit nicht im Einzelfall eine nachträgliche Konkretisierung einzelner Leistungen vereinbart ist, besteht im Rahmen des Auftrags des Kunden Gestaltungsfreiheit für DIGITALES FÜR KREATIVE. Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung einzelner Leistungen sind ausgeschlossen.

(8) DIGITALES FÜR KREATIVE haftet nicht für die Verfügbarkeit oder korrekte Funktion von Infrastrukturen, Software oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von DIGITALES FÜR KREATIVE liegen.

(9) Sämtliche Ansprüche auf Mängelgewährleistung von Kaufleuten gegenüber DIGITALES FÜR KREATIVE verjähren – außer bei Vorsatz – nach einem Zeitraum von einem Jahr, soweit keine kürzere gesetzliche Verjährungsfrist greift.

(10) Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten für alle erbrachten Leistungen von DIGITALES FÜR KREATIVE. Zudem gelten die Haftungsbeschränkungen entsprechend für Mitarbeiter oder gesetzliche Vertreter von DIGITALES FÜR KREATIVE sowie Dritten, die durch DIGITALES FÜR KREATIVE eingeschaltet wurden.

21 ÄNDERUNG DIESER AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Der Kunde wird rechtzeitig über die geplanten Änderungen informiert. Es besteht nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

22 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail ausreichend ist.

(2) Soweit der Kunde bei Abschluss des Vertrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatte und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch uns aus Deutschland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz meines Unternehmens in Hamburg.

(3) DIGITALES FÜR KREATIVE weist darauf hin, dass dem Kunden neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu sind in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> zu finden.

(4) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder ein Teil einer Bestimmung unwirksam sein oder werden oder sollte eine ausfüllungsbedürftige Regelungslücke auftreten, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages. Die Vertragspartner verpflichten sich, eine etwaige unwirksame Bestimmung durch eine neue Bestimmung zu ersetzen, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. In gleicher Weise werden die Vertragspartner eine etwaig ausfüllungsbedürftige Regelungslücke schließen.

Version der AGB: 1.3

Stand der AGB: 25.2.2022.